

Protokoll

Sitzung der Steuerungsgruppe Inklusion am 28.2.2017, Raum 112, Stadt Göttingen, 15:30 – 17:30 Uhr

Anwesend:

Herr Linne
Herr Adam
Frau Schultz
Frau Grothe
Herr Peter
Frau Rohmann
Herr Suedbeck-Bujara
Herr Riethig
Frau Meyer
Herr Bauersfeld
Herr Lieske
Frau Keller
Frau John
Herr Baethge
Herr Küster
Frau Laser
Frau Grebe-Deppe

TOP1 – TOP3:

Herr Linne eröffnet die Sitzung.

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 25.10.2016 wird akzeptiert und verabschiedet.

Die Tagesordnung wird angenommen.

TOP4: Konstituierung der Steuerungsgruppe

Nach einer Vorstellungsrunde hat sich die Steuerungsgruppe konstituiert.

TOP5: Ausweitung der Geschäftsstelle auf OHA und Einbindung von OHA in die Steuerungsgruppe

Herr Riethig führt aus, dass im fusionierten Landkreis eine eigene Geschäftsstelle in Osterode v.a. für den ländlichen Raum nötig ist, die mit der jetzigen Geschäftsstelle in Göttingen zusammenarbeitet.

Im Altkreis OHA soll es einen eigenen Start mit einer Vollversammlung und der Abfrage von Bedarfen und Schwerpunkten geben. Die Zweiteilung sollte allerdings später in einem gemeinsamen Prozess zusammenfinden, weshalb jetzt schon eine gemeinsame Steuerungsgruppe eingesetzt wird.

TOP6: Sachstand externe Begleitung

Frau Meyer berichtet, dass zwecks Professionalisierung des Inklusionsprozesses die Arbeitsgruppen und neu einzurichtenden Projektgruppen von einem externen Büro moderiert und begleitet werden sollen (vgl. Kreistagsbeschluss vom 8.12.2016 und Stadt Göttingen Sozialausschuss vom 15.11.2016)

und Personalausschuss am 21.11.2016). Dazu wird der LK GÖ eine Ausschreibung vornehmen. Die erforderliche Leistungsbeschreibung wurde mit Hilfe von Herrn Baethge erstellt. Herr Adam empfiehlt in der Leistungsbeschreibung eine Mindestanzahl von 50 Sitzungen einzuplanen, die bei Bedarf noch erhöht werden kann.

Für die **Präsentation der Bewerbungen** muss am **Mo, 24. April ausnahmsweise um 11:15 Uhr – 14 Uhr (Raum 019, LK GÖ)** ein gesondertes Treffen der Steuerungsgruppe einberufen werden. Der Start der externen Begleitung soll noch vor der Sommerpause stattfinden.

TOP7: Berichte aus den AGs

Herr Baethge berichtet aus den AGs: Die Professionalisierung durch externe Moderation wird in den AGs begrüßt. Die AGs möchten schnell in die Umsetzung ihrer angedachten Projekte kommen. Planungsgruppen sollten nur nach Bedarf errichtet werden, einige AGs haben schon das Stadium der Umsetzung erreicht (z.B. AG Mobilität). Die AGs haben abnehmende Beteiligung und wechselnde Besetzungen. Die externe Moderation sollte durch die Betonung der Umsetzungsperspektive die Beteiligungsbereitschaft wieder erhöhen. Die Entscheidungskompetenz der Kommunen ist künftig stärker gefragt, denn Inklusion liegt größtenteils in kommunaler Verantwortung. Die Herausforderung: Beteiligungskultur erhalten – Umsetzung vorantreiben.

TOP8: Bildung von Projektgruppen (s. Anlage: Tischvorlage Projekte-Vorschläge)

Herr Riethig hält die Projekt-Vorschläge in dieser Form noch nicht für entscheidungsreif. Die Steuerungsgruppe teilt diese Auffassung. Die Vorschläge werden bis zur nächsten Steuerungssitzung überarbeitet.

Die von Herrn Baethge verteilte Tischvorlage ist Grundlage für die Berichte aus den AGs, die mit folgenden Anmerkungen versehen sind:

AG MOBILITÄT: PG-Gründung nur für das Projekt „Digitaler Lageplan“ nötig.

AG WOHNEN: PG-Gründung erwünscht. Runder Tisch Sozialer Wohnungsbau in der Stadt Gö, Beteiligung von Behindertenbeirat wird noch beraten.

AG FREIZEIT: Barrierefreie Veranstaltungsorte sollen mit erhoben werden.

AG LEBENSLANGES LERNEN: Mittelfristig soll die Berufsbildungsmesse für Menschen mit Behinderung mit der GÖBIT zusammengeführt werden. *(Mail von Herrn Adam: Kooperationen mit der GÖBIT für 2018 sollten kurzfristig gesucht werden. Der Geschäftsführer (operativ) der Göttinger Agentur für Arbeit, Klaus Voelcker, hat mir das bei dem vorstehend angesprochenen Netzwerktreffen zur Auskunft gegeben.)*

AG KITA/SCHULE: Stadt und Landkreis gleichermaßen berücksichtigen; Pilotprojekte an Gymnasien anstreben; Job-Center Coaches in Stadt und Landkreis (Regionales Übergangsmanagement).

AG ARBEIT: 5000€ sind im LK Gö (Ref. 06 Demografie und Sozialplanung) für den Aufbau einer

Homepage (Virtuelles Haus der Beratung) eingestellt.

TOP9: Inklusions-Forum

Die Inklusions-Foren sollen im Sommer in OHA und im Spätherbst in Gö stattfinden. Herr Küster meint, dass im ländlichen Raum ein Auftakt auch ohne externe Moderation möglich wäre. Herr Adam gibt zu bedenken, dass die Ausschreibung den Start in OHA nicht blockieren dürfe.

(Mail von Herrn Adam vom 6.3.2017: in der Rückschau zur Sitzung der Steuerungsgruppe vom vergangenen Dienstag möchte ich darauf hinweisen, dass das Projekt „Sonderpreis Inklusion“ beim Innovationspreis angestoßen wurde. Zumindest hat die Sparkasse Göttingen auch für 2017 den Sonderpreis „Integration und Soziales“ gestiftet. Bei einem Netzwerktreffen habe ich den Geschäftsführer Detlev Barth der WRG am Mittwoch angesprochen und er erläuterte mir, auch das Themenfeld „Inklusion“ solle aus seiner Sicht über diesen Sonderpreis abgedeckt werden. Spielräume, die Stifter zu weitergehenden Auslobungen zu veranlassen, sah er nicht. Auch wenn einige die Ausschreibung als nicht optimal erachten, erlaube ich mir den Link zu weiteren Infos weiterzuleiten: <http://innovationspreis-goettingen.de/ausschreibung/display.php>. Herr Barth bat mich, auf die Ausschreibung aufmerksam zu machen.)

TOP10: weitere Termine der Steuerungsgruppe

Präsentation der Angebote für die Professionalisierung des Inklusionsprozesses:

Mo, 24. April 2017 um 11:15 Uhr bis ca. 14 Uhr in Raum 019 im Kreishaus, Reinhäuser Landstr. 14

11:15 Uhr: Vorbesprechung in Steuerungsgruppe

11:30 Uhr: Präsentation A

12:15 Uhr: Präsentation B

13:00 Uhr: Präsentation C

13:45 Uhr: Auswahlentscheidung

Reguläre Termine der Steuerungsgruppe:

24.5.2017 um 16 Uhr in Raum 112, Neues Rathaus Göttingen

10.10.2017 um 16 Uhr in Raum 112, Neues Rathaus Göttingen

Protokoll: Regina Meyer, 6.3.2017